



Herzlicher Empfang in Courçon: im Vordergrund (von links) Radfahrerin Barbara Wenck, Bürgermeister von Meinhard Gerhold Brill, Bürgermeisterin von Courçon Nadia Boireau, Radfahrer Bernd Bogatsch, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Meinhard-Courçon Wolfgang Börner, davor die Begleitcrew Renate Appel und Inge Bogatsch.

Foto: privat

Fahrt mit Frust und Freude

Die Radler Barbara Wenck und Bernd Bogatsch sind in Courçon angekommen

Meinhard und das französische Courçon verbindet nicht nur eine lange Freundschaft, sondern, wie jetzt bewiesen, nicht nur ein schnelles Autobahnnetz, sondern auch eine Fahrradroute. Barbara Wenck und Bernd Bogatsch radelten die Gesamtstrecke über Straßen außerhalb des Autobahnnetzes von circa 1350 km in 13 Etappen.

Während die beiden Radler auf der Piste waren, lotete die

Begleitcrew die Unterkunft und die Umgebung aus. Es bewies sich als klug, nicht nur auf die Flyer und Homepages zu vertrauen. Auch so manche Ortsbeschreibung war nicht einfach zu realisieren. Dennoch war es ein einmaliges Abenteuer.

Die deutsch-französische Freundschaft hat jedenfalls viele Wege und führt in jedem Fall zusammen. Man muss sich nicht unbedingt immer abstrampeln, aber man findet

auf jeden Fall treue Freunde. So sind neben den beiden Radlern noch ein Dutzend PrivatPkws und ein Bus in Courçon angerollt. Wie gewohnt wurden alle herzlich empfangen und auch von Freunden aus den Nachbargemeinden, wie z.B. La Rochelle, begrüßt, und zwar nicht nur am Montag, als die Radfahrer ankamen, sondern noch einmal, als am Mittwoch der Bus eintraf. Mit ein paar Snacks und einem Getränk wurden die neuesten In-

formationen in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, „Denglisch“ oder auch mit Hand und Mimik ausgetauscht. Man verstand sich immer.

In diesem Jahr traf man sich im französischen Courçon, im nächsten Jahr trifft man sich wieder in Meinhard-Frieda. Viele neue Freunde sind auch herzlich eingeladen, ebenso dabei zu sein. Möge diese Einrichtung noch viele Jahre bestehen bleiben.